

Steuerrecht

Wesentlicher Bestandteil der rechtlichen Beratung.

Das Steuerrecht ist bei der beratenden Tätigkeit des Anwalts in vielen Bereichen von entscheidender Bedeutung. Ob bei Erwerb und Finanzierung von Unternehmen oder großen Immobilien, bei der Vermögensanlage, bei der Strukturierung von Unternehmensgruppen oder auch bei familienrechtlichen Aufgabenstellungen (z. B. Nachfolge, Heirat) – das Steuerrecht ist stets wesentlicher Bestandteil der rechtlichen Beratung des Mandanten, um das gewünschte wirtschaftliche Ergebnis zu erreichen.

Man kann einerseits als einzelner Steuerberater (oder in kleiner Sozietät) in einer Dauerbeziehung zum Mandanten regelmäßig auftretende Fragen (etwa im Zusammenhang mit der Steuererklärung) selbstständig bearbeiten. Viele Berufsanfänger finden es jedoch interessanter, als Teil eines Teams von Anwälten (und ggf. Wirtschaftsprüfern/Investmentbankern) große, komplexe, oft grenzüberschreitende Transaktionen zu begleiten, bei denen Inhalt und Zeitplan von den Notwendigkeiten der Transaktion und dem Arbeitsrhythmus des Teams diktiert werden. Dabei spielt der Steuerspezialist – besonders bei den zahlenbezogenen unternehmerischen Grundentscheidungen seines Mandanten – eine maßgebliche, allerdings bei den Verhandlungen mit der Gegenpartei meist nicht die führende Rolle. Wichtig ist die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten zur Implementierung einer optimalen Akquisitions- und Finanzierungsstruktur.

Transaktionen, bei denen etwa eine Unternehmensgruppe oder ein Immobilienportfolio veräußert wird, haben in den letzten Jahren einen wahren Boom erlebt. Steuerliche Beratung ist dabei Bestandteil aller Phasen einer solchen Transaktion. So ist das Ziel einer steuerlichen Vorerwerbsprüfung (Tax Due Diligence), dem Käufer zeitig Steuerrisiken des

Kaufgegenstandes aufzuzeigen. Im Kaufvertrag teilen die Parteien in der Steuerklausel mögliche ertrag-, umsatz-, aber etwa auch grunderwerbsteuerliche Risiken detailliert untereinander auf. Bei hoher Fremdfinanzierung des Kaufpreises muss oft nach dem Erwerb dafür gesorgt werden, dass die Zinsaufwendungen so mit Erträgen „gepoolt“ werden, dass sie steuerlich von diesen abzugsfähig



sind. Gerade bei Private-Equity-Investoren wird schon zum Erwerbszeitpunkt auch der spätere Ausstieg aus dem Investment steuereffizient geplant. Häufig arbeiten steuerliche Berater aus mehreren Ländern zusammen, um die Minimierung der aktuellen und zukünftigen Gesamtsteuerbelastung der Investition zu erreichen. Dies schafft für den Mandanten echten Unternehmenswert.

Die ersten 100 Tage

Für Berufseinsteiger ohne vertiefte steuerrechtliche Kenntnisse sind die ersten Monate vor allem „training on the job“. Rasch kommen jedoch die Übernahme von fachlicher Verantwortung und der Kontakt zum Mandanten hinzu. Die erste Due Diligence im Datenraum, die erste Telefonkonferenz mit Investmentbankern aus London/New York, aber auch das erste komplett durchgearbeitete Wochenende (um den Zeitplan der Transaktion einhalten zu können) stellen sich schnell ein. Wen es dann

„gepackt hat“, der hat sich für den richtigen Bereich entschieden und wird dem Steuerrecht treu bleiben.

Was Sie mitbringen sollten

Exzellente juristische Kenntnisse/Fähigkeiten sind auch im Steuerrecht grundlegend. Praktika/Lehrstuhl­tätigkeit im Steuerrecht, der Fachanwaltskurs oder ein Postgraduiertenstudengang mit dem Schwerpunkt Steuerwissenschaften signalisieren echtes Interesse an der Materie und schnelle Einsatzfähigkeit. Aufgrund der Aktivität von Gesetzgeber und Finanzverwaltung ist ständige Fortbildung unabdingbar, aber auch steter Beratungsbedarf gesichert. Sehr sicheres Englisch, Teamfähigkeit, soziale Kompetenz, aber auch zeitliche/mentale Belastbarkeit sind wichtig für den Arbeitsalltag im Transaktionsbereich einer großen Kanzlei. Betriebswirtschaftliches Verständnis und Kenntnisse im Bilanzrecht runden die Qualifikation eines in der steuerlichen Beratung erfolgreichen Anwalts ab. □

In Kürze

Plus

- gute Arbeitsmarktsituation
- hohe Leistungsanreize (u.a. Gehalt, Fortbildung)
- eigene Profilierung durch Spezialisierung

Minus

- hohe zeitliche und mentale Belastung



Über die Autoren

WOLFGANG TISCHBIREK, LL.M., ist Rechtsanwalt, Steuerberater und Partner, **SÖREN RECKWARDT** ist Rechtsanwalt, Dipl.-Kfm. und Associate bei **P+P PÖLLATH + PARTNERS**.